



BERUFPERSPEKTIVEN

- Rechtsabteilung in Unternehmen, rechtliche Unternehmensberatung
- Mitarbeit in einer Consultancy (Beratung zu Prozessstrategien)
- Politische Beratung
- Contract und Compliance Management (Optimierung von Verträgen, Management von Konflikten)
- Öffentliche Verwaltung
- Wissenschaft (Lehre/Forschung an Hochschulen, Forschungseinrichtungen etc.)

Studienabschluss	Studienmöglichkeit	Regelstudienzeit	Studienbeginn
Bachelor of Laws (LL. B.)	• Ein-Fach	6 Semester	Wintersemester



KONTAKT

Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

Adenauerallee 24-42 | 53113 Bonn

Fachberatung

CASTLE · Center for Advanced Studies in Law and Economics
Adenauerallee 24-42 | 53113 Bonn

Isabelle v. Kalm

Tel.: +49 228 73-5803

castle@uni-bonn.de

➤ www.jura.uni-bonn.de/castle/leitung/geschaeftsstelle

Mentor*innenprogramm (studentische Beratung)

fs@jura.uni-bonn.de (Stichwort L&E)

➤ www.jura.uni-bonn.de/bachelor-law-economics/studium/mentorinnen-1-1

Prüfungsausschuss Law and Economics

Geschäftsstelle

Adenauerallee 24-42 | 53113 Bonn

Tel.: +49 228 73-5803

castle@uni-bonn.de

Zentrale Studienberatung

Poppelsdorfer Allee 49 | 53115 Bonn

Tel.: +49 228 73-7080

zsb@uni-bonn.de

➤ www.uni-bonn.de/zsb



Stand: August 2025

Bildnachweis: Titel: B. Frommann; Außenseite : V. Lannert, Innenseite: T. Friehle



Law and Economics



Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät

B B

M M

E E

L L

Bachelor

➤ Bachelor of Laws (LL. B.)

Master

Staatsexamen | Kirchliches Examen

Lehramt



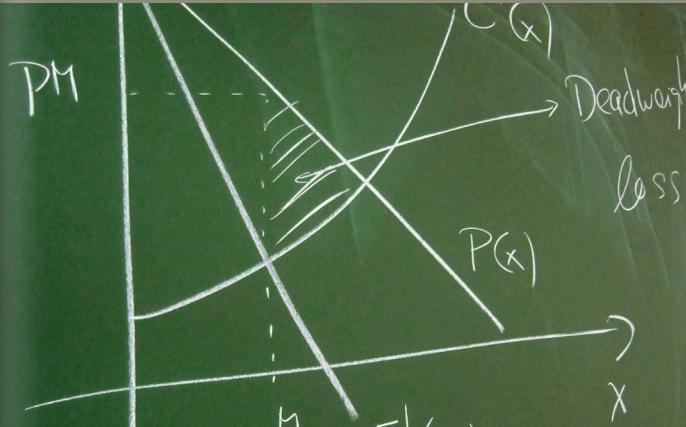
Law and Economics

Das Studium im Fach Law and Economics setzt an der Schnittstelle von Recht und Ökonomie an. Die ökonomische Analyse des Rechts (englisch: Law and Economics) untersucht die Wirkung rechtlicher Regeln auf menschliches Verhalten.

Ziel ist dabei ein Vergleich der tatsächlichen Wirkweise eines Gesetzes mit der vom Gesetzgeber beabsichtigten Wirkung. Mit dieser Methode soll beurteilt werden, ob eine Norm die von ihr verfolgten Ziele auch erreichen kann. Solch eine Beurteilung ist immer dann von Bedeutung, wenn durch die Schaffung neuer Normen oder durch die Interpretation bestehender Normen Einfluss auf das Verhalten von Menschen genommen werden kann bzw. soll.

Der Studiengang besteht folglich aus den Bereichen Rechtswissenschaft und Rechtsökonomie. In rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen werden fundierte Kenntnisse der verschiedenen Kerngebiete des Rechts (Zivil-, Straf- und Öffentliches Recht) vermittelt sowie die Anwendung von Rechtsnormen auf konkrete Sachverhalte erlernt. Dazu zählt beispielsweise die Fähigkeit, Falllösungen in Form von Gutachten zu erstellen. Hinzu kommen grundlegende wirtschaftswissenschaftliche Veranstaltungen in Mathematik, Statistik und Mikroökonomie. In den Brückenveranstaltungen lernt man, wie die wirtschaftswissenschaftliche Methodik auf rechtliche Fragestellungen angewandt wird (Rechtsökonomie).

Die Unterrichtssprache ist deutsch.



Law and Economics in Bonn

Der Bachelorstudiengang Law and Economics (LL. B.) ist ein deutschsprachiger interdisziplinärer Studiengang, der zu einem ersten berufsqualifizierenden Abschluss führt. Die Regelstudienzeit beträgt sechs Semester.

Die Studierenden erlangen fundierte Kenntnisse der verschiedenen Rechtsgebiete und lernen Rechtsnormen auf konkrete Sachverhalte anzuwenden. Dazu zählt auch die Fähigkeit, Falllösungen in Form von Gutachten zu erstellen. Außerdem werden ihnen methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften vermittelt. Dies erlaubt den Studierenden, die tatsächliche Verhaltenswirkung konkreter Normen aus den verschiedenen Rechtsbereichen und, darauf aufbauend, ihre Eignung zur Erreichung der mit ihnen verfolgten Ziele zu beurteilen.

Der Studiengang Law and Economics ist kein auf Wirtschaftsrecht zugeschnittenes Angebot, sondern bietet die Möglichkeit, vertiefte Kenntnisse von Normen aus allen Rechtsgebieten mit dem wirtschaftswissenschaftlichen Verständnis der tatsächlichen Wirkungsweise von Normen hinsichtlich des Verhaltens zu verbinden.

Der Studiengang ist an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn angesiedelt, die die Fachbereiche Rechtswissenschaft und Wirt-

schaftswissenschaft vereint und international höchstes Ansehen genießt.

Zuständig für die Koordination des Studiengangs ist das Center for Advanced Studies in Law and Economics (CASTLE).

Weitere Informationen

► www.jura.uni-bonn.de/einrichtungen/bachelor-law-economics

STUDIENINHALTE UND -VERLAUF

Der Studiengang Law and Economics enthält Bestandteile aus den Bereichen Rechtswissenschaft und Rechtsökonomie.

Zum Bereich **Rechtswissenschaft** gehört eine Ausbildung in den zentralen Bereichen des Civil-, des Straf- und des Öffentlichen Rechts. Sie entspricht einem viersemestrigen regulären Jurastudium und wird gemeinsam mit den Studierenden des juristischen Staatsexamensstudiengangs absolviert.

Der Bereich **Rechtsökonomie** besteht aus Vorlesungen zu Methodengrundlagen der Wirtschaftswissenschaften wie Mathematik und Statistik sowie aus Brücken-Lehrveranstaltungen zur Rechtsökonomie. Vorlesungen in Mathematik, Angewandter Datenanalyse und Mikroökonomik werden gemeinsam mit den Studierenden des B.Sc. Volkswirtschaftslehre gehörig. Die Brücken-Lehrveranstaltungen in Rechtsökonomie wurden speziell für den Bachelorstudiengang Law and Economics konzipiert.

1. und 2. Semester: Die Studierenden erwerben Kenntnisse im Zivilrecht und Öffentlichem Recht sowie in Mathematik und Mikroökonomik. Zusätzlich gibt es eine erste Einführungsveranstaltung in die ökonomische Analyse des Rechts.

3. und 4. Semester: Die Studierenden vertiefen Zivil- und Öffentliches Recht und befassen sich zusätzlich mit Strafrecht. In weiteren rechtsökonomischen Veranstaltungen werden die spezifischen Fähigkeiten in der ökonomischen Analyse des Rechts vertieft.

5. und 6. Semester: In den beiden letzten Semestern wird die ökonomische Methodik umfassend auf juristische Fragestellungen angewendet, beispielsweise im Gesellschaftsrecht, Kartellrecht und im Bereich des Verbraucherschutzes. In einem umfassenden Wahlpflichtbereich haben die Studierenden die Möglichkeit, sich zu spezialisieren. Ein unbenotetes Praktikum

ist hier ebenfalls vorgesehen. Zwischen dem fünften und sechsten Semester wird die Bachelorarbeit geschrieben.

PRAKTIKUM

Zum Studium gehört ein vierwöchiges Praktikum in der Rechtspflege (Rechtsanwaltskanzlei oder Unternehmen der freien Wirtschaft) oder bei einer Verwaltungsbehörde, das im 3. Studienjahr absolviert werden soll.

Die Studierenden erhalten dadurch die Möglichkeit, die jeweils gewählten Berufsfelder kennenzulernen, die im Studium erworbenen Kenntnisse in der Praxis anzuwenden und Anregungen für die weitere Studiengestaltung und ggf. für die Themenstellung der Bachelorarbeit zu erhalten.

FREMDSPRACHEN

Wer sich zusätzlich in Fremdsprachen qualifizieren möchte, kann an Kursen zur internationalen Rechtsterminologie (z. B. Englisch, Französisch, Spanisch, Russisch, Türkisch) teilnehmen. Man erhält Einblicke in das jeweilige Rechtssystem und dessen Besonderheiten und erwirbt gleichzeitig grundlegendes Fachvokabular in der Fremdsprache.

Den Studierenden steht darüber hinaus das Programm zur fachspezifischen Fremdsprachenausbildung für Juristen in englischer Sprache offen. Das über drei Semester und insgesamt 16 Semesterwochenstunden laufende Programm dient sowohl einer fundierten Ausbildung in der englischen (Rechts-) Sprache als auch der intensiven Bearbeitung ausgewählter Bereiche des angloamerikanischen Rechts und rechtsvergleichender Fragestellungen.

Ziel ist eine **Mehrsprachigkeit** als Schlüsselkompetenz für das spätere Berufsleben.

Weitere Angebote zum Spracherwerb

Sprachlernzentrum

► www.slz.uni-bonn.de

Studium Universale

► www.uni-bonn.de/universale

AUSLANDSSTUDIUM

Die Rechts- und Staatswissenschaftliche Fakultät der Universität Bonn ist international hervorragend vernetzt und kooperiert mit

über 50 Partneruniversitäten, vorwiegend in Europa. Wer Interesse an einem Studienaufenthalt im Ausland hat, kann sich um einen Platz an einer der Partneruniversitäten bewerben.

Nähere Informationen dazu erhalten Sie im CASTLE und im Dezernat Internationales der Universität Bonn.

STUDIENORIENTIERUNG UND -EIGNUNG

Webportal Studienorientierung

► www.uni-bonn.de/studienorientierung

Online-Self-Assessment (Studienorientierungstest)

► www.uni-bonn.de/selfassessment

BEWERBUNG UND ZULASSUNG

Aktuelle Informationen zu den Studiengängen sowie zur Zulassungssituation unter:

► www.uni-bonn.de/studienangebot

► www.uni-bonn.de/bewerbungsportal

WEITERFÜHRENDES STUDIUM

Der Bachelorabschluss in „Law and Economics“ befähigt verschiedene postgraduale Studiengänge aufzunehmen. Dies ist an der Universität Bonn möglich durch den Übergang

- in das Studium der Rechtswissenschaft oder
- in den englischsprachigen Masterstudiengang Economics (M. Sc.) oder
- in das wirtschaftswissenschaftliche Promotionsstudium (Dr. rer. pol., Ph. D. äquivalent)

Wird ein Wechsel in den Master Economics oder in das wirtschaftswissenschaftliche Promotionsstudium beabsichtigt, müssen neben dem Bachelorstudium zwei weitere volkswirtschaftliche Veranstaltungen außerhalb des Curriculums absolviert werden. Der Wahlpflichtbereich muss entsprechend wirtschaftswissenschaftlich ausgerichtet sein.

